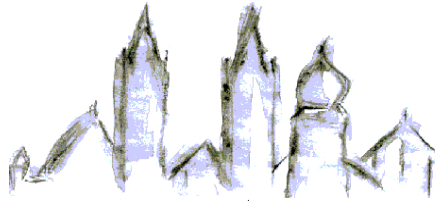


Pfarrgemeinderat der Seelsorgeeinheit Ladenburg-Heddesheim

Protokoll der Sitzung

vom **28.05.2015** im **St. Remigius-Haus**
in **Heddesheim**



Anwesende Mitglieder: Herr Pfr. Bellm, Frau Feldes-Stephan, Herr Knapp, Herr Blümmel, Herr Dr. Brink, Herr Kaminski, Herr Dr. Kasper, Herr Rennig, Herr Scherer, Herr van Nunen, Herr Weick, Frau Wolf.

Entschuldigt: Frau Streun, Frau Christophel, Herr Dr. Layer, Frau Lüger, Herr Ratz, Herr Steigerwald.

Top 1: Begrüßung

Herr van Nunen begrüßt die Anwesenden.
Die Beschlussfähigkeit wurde festgestellt.
Meditation durch Hr. van Nunen.

Top 2: Genehmigung des Protokolls der PGR-Sitzung vom 06.05.2015

Korrektur: Sonntag, **05.07.2015**, Firmung in Heddesheim.

Keine Einwände zum Protokoll; angenommen.

Top 3: Gemeindeteam

Veranstaltung vom 19.05.2015, Hr. Knapp berichtet: Rückmeldungen: Hr. Dr. Brink, Fr. Weber, Fr. Christophel, Fr. T. Weber. Weitere 30 Personen wurden gezielt angeschrieben, keine Rückmeldungen.

Gespräch mit KFD und Kirchenchor; diese wollen sich besprechen.

Da keine weiteren Rückmeldungen zu erwarten sind -> Anfangen! Zunächst mit kleinem GT, Entwicklung beobachten.

Hr. van Nunen: noch offene Gespräche, z.B. Fr. Lüger für Ausschuss KiGa, für Ökumene Hr. Nitsche.

Hr. Kaminski möchte nicht ins GT, sondern Jugendarbeit machen.

Hr. van Nunen sieht Jugendarbeit auch für PGR als essentiell für Heddesheim und Ladenburg an.

Hr. Knapp: GT tagt öffentlich, neben den 8 Leadern können andere Personen hinzu-kommen.

Hr. van Nunen schlägt vor: Fr. Christophel für Liturgie, Hr. Rennig und Frau Weber für Caritas, Hr. Dr. Brink für Verkündigung, Fr. Lüger für Ökumene, KiGa, Stiftungsrat.

Hr. Knapp: Hr. Dr. Brink für Kommunikation.

Hr. Pfr. Bellm möchte im Advent eine Aussendungsfeier für die Teams, die stehen.

Hr. van Nunen: am 16.6. Sitzung GT Heddesheim; Prozess, ob noch jemand hinzu- kommt. Ca. ½ Jahr „Übungsphase“.

Hr. Dr. Brink: 1.) positiv: 4 Säulen abgedeckt

2.) Gefahr: GT sei viel Arbeit und wir suchen Leute, die es machen

Hr. van Nunen: im PGR am 14.10.15 GT von Heddesheim bestätigen, Entwicklung in Ladenburg beobachten.

Hr. Rennig: Tür zum GT bleibt offen.

Hr. van Nunen: etliche Rückmeldungen: Kurse belegen und der 100-Std.-Einsatz hat viele überrascht, aber der jetzige Einsatz sollte in Relation betrachtet werden.

Hr. Pfr. Bellm: neue Strukturen wie gemeinsamer PGR, gemeinsamer Stiftungsrat bedeuten aber auch für viele weniger Zeitaufwand.

Hr. Knapp: noch keine Erfahrungen, aber offen und ehrlich Sache angehen. 2 Std. pro Woche, somit 100 Std p.a. sind realistisch.

Qualifikation: guter Wille reicht nicht! In manchen Situationen ist Qualifikation und Begleitung, z.B. bei Sterbebegleitung, notwendig.

Hr. van Nunen: Verantwortungen beachten!

Fr. Feldes-Stephan: Alle bringen bereits auch Qualifikationen, etwa von Berufs wegen, mit. Es muss keiner Theologie studieren, zum anderen ist aber in bestimmten Bereichen Rüstzeug nötig und hier dann Qualifikation.

Bei neuen Aufgaben, die übernommen werden, Begleitung und Qualifikation!

Hr. Rennig fragt nach dem Stand in Ladenburg.

Hr. Pfr. Bellm verweist auf Fr. Streun, nach den Pfingstferien. Es gibt Interessenten.

Hr. Weick: anderer Prozess; Positionen nicht von vorne herein belegt.

Fr. Wolf: einige Leute möchten das bisherige weiter tun. Es sind aber auch Dinge in der Schwebel. Einige schwer verdauliche Aussagen: „Finden keine Heimat mehr in Ladenburg/der Kirche!“ -> Zusammenfassen und analysieren.

Veranstaltung von Hauptamtlichen gut vorbereitet, viele „Zuschauer“ überrascht.

Hr. Scherer: Berufung für beide Gemeindeteile getrennt voneinander?

Hr. Blümmel: bestehende Strukturen bis zur Entstehung eines GT belassen!

Hr. van Nunen: Chancen der Entfaltung fürs GT; bisherige Strukturen sollen weiterlaufen.

Hr. Pfr. Bellm: der Stiftungsrat hat in seiner Sitzung vom 27.05.15 beschlossen: grundsätzlich soll jedes GT einen Etat von 2.000 WEUR haben; in 2015 1.000 EUR, wenn es nötig ist. Das Geld kann ohne Begründung im Pfarramt abgerufen werden

Hr. van Nunen: sofern mehr notwendig bei Stiftungsrat einreichen.

Hr. Pfr. Bellm: z.B. Kaffee und Kuchen für Alleinerziehende aus diesem Etat.

Hr. Kaminski: Budget der Ministranten?

Hr. van Nunen: bleibt prinzipiell bestehen, abhängig von Haushaltslage.

16.06. öffentliche Sitzung GT Heddesheim.

Top 4: Schwerpunkte des PGR für die Zukunft

Hr. van Nunen. Schwerpunkte im Vorstand besprechen. Kommunikation wichtig, bisher mangelhaft. Kommunikation von Informationen.

Offizielle Formen:

1.) FzS, Wochenblatt / LA

2.) Internet

3.) Informationsweitergabe an PGR generell, z.B. Weitergabe von Infos aus Regionalstelle, Kurse

→ Koordinator aus dem PGR?

→ alle Informationen vom Koordinator an den PGR

Hr. Weick: Postfach auf Homepage mit Zugängen für PGR/Stiftungsrat, das Postfach verteilt an alle.

Hr. Pfr. Bellm: auch Intranet Freiburg; Sekretärinnen sollten reinschauen.

Hr. Scherer: Vorschlag von Hr. Weick positiv, aber nicht jeder kennt sich mit EDV/Mails aus.

Hr. Weick: einfaches System; Mail an Postfach, dort abrufbar. Technisch kein Problem.

Hr. Dr. Kasper: Interessenten haben Holpflicht, wenn Betreff interessant ist, dann selbst lesen!

Hr. Knapp: Problem, dass PGR zu wenig Mails erhalten?

Hr. van Nunen: freie Entscheidung Mails zu lesen oder nicht.

Hr. Weick: Testen!

Hr. Pfr. Bellm: andere Kommunikationsdefizite z.B. bei 10.00 Uhr Gottesdienst.

Hr. Dr. Brink: vieles wird auch vom GT abhängen!

Hr. Blümmel schlägt vor: wenn möglich bis PGR 15.7. Einrichtung durch Hr. Weick und dann Vorstellung/Erklärung in nächster PGR-Sitzung.

PGR-Wochenende / Workshops

Fr. Wolf schlägt vor: Wochenende oder 2 Abende suchen für „Fit im PGR“, unabhängig von den angebotenen Terminen.

Hr. Dr. Brink: Neues mit GT, Ausstrecken nach Vision für die SE -> Wochenende oder andere Form, Klausur, Fasten o.ä., aktive Suche.

Hr. van Nunen: wo wollen wir hin?

Der PGR stimmt einstimmig für ein PGR-Wochenende.

Hr. Pfr. Bellm konkretisiert: Freitagabend/Abendessen, Übernachtung, nächster Tag bis ca. 16.00 Uhr.

Keine Einwände.

Hr. Dr. Brink bietet für Veranstaltung in St. Leon-Rot am 3./4. Juli Mitfahrgelegenheit an.

Terminfindung für PGR-Wochenende: 13./14. November 2015; Tagungsort (Hr. Pfr. Bellm fragt an);

Hr. van Nunen fragt potentiellen Referenten.

Hr., Blümmel u. Fr. Wolf: Zusatzinfos zur Tagesordnung Workshops.

Hr. van Nunen: Wenn Entscheidung, die zu treffen bekannt sind, entsprechende Vorlage.

Hr. Blümmel: Beschlussvorlage sollte nicht vorgegeben werden! Nur Informationen.

Hr. Kaminski bittet um Zusatzinfos, wenn bekannt.

Hr. Pfr. Bellm: lt. Geschäftsordnung: wenn TO-Punkt aufgeführt ist kann darüber abgestimmt werden.

Unter Verschiedenes keine Abstimmung!

Hr. Blümmel: TO wird 1 Woche vor der PGR-Sitzung versandt.

Fr. Wolf: Liturgieausschuss, was ist unter diesem Punkt zu verstehen?

Fr. Feldes-Stephan: was bedeutet dieser Punkt?

Hr. van Nunen: Diskussion über Liturgieausschuss; dem Vorstand ist die Ausgestaltung unklar; war bereits gemeinsamer Ausschuss der SE und soll es bleiben.

Hr. Kaminski: Liturgieausschuss: weitere Arbeit und Zusammenstellung?

Hr. Pfr. Bellm erläutert: Liturgieausschuss vor 4-5 Jahren vorgefunden, Mitglieder 24 Personen!

Diskussionen schwierig. Wer ist alles (weshalb) drin?

Fr. Wolf: alle Personen, die darin sind haben sich verdient gemacht.

Hr. Pfr. Bellm: Arbeitsfähigkeit nicht gegeben. Verschiedene Funktionen würden mit 15 Personen abgedeckt werden können, aber immer noch zu viel.

Fr. Feldes-Stephan: was macht der Liturgieausschuss?

Hr. Pfr. Bellm: wer hat Verantwortung in der Liturgie? z.B. Patrozinium -> ins GT, wie könnte das aussehen?

Hr. Knapp: Leute auf der Liste ins GT Bereich Liturgie holen.

Hr. Kaminski: getrennt -> dann nicht mehr gemeinsam!

Hr. van Nunen: Liturgie im GT. Liturgie in jeweiliges GT delegieren, 1-2 p.a. gemeinsam.

Fr. Feldes-Stephan. Ausschüsse enden mit PGR-Neuwahl; Liturgieausschuss gibt es derzeit nicht!

Hr. Dr. Kasper. das zu bildende GT soll nach Personen suchen, die sich im Bereich Liturgie einsetzen.

Hr. Knapp: das GT soll sich bilden und man soll es seine Arbeit machen lassen!

Hr. Dr. Brink: Leute nicht abschneiden! Was passiert jetzt? z.B. TO Umgestaltung Liturgieausschuss gem. der neuen GT-Struktur.

Hr. van Nunen: ... Übertragung an GT. Derzeitige Tätigkeiten aber weiter führen.

Hr. Pfr. Bellm: Jugendausschuss -> GT

Fr. Feldes-Stephan: wie läuft es dann in der Kooperation GT/PGR.

Hr. Kaminski: gemeinsam und parallel.

Hr. van Nunen: Schwerpunkte lt. Pastoralkonzeption; wo legen wir Schwerpunkte?

Top 5. Verschiedenes

Hr. Blümmel zu Fronleichnam: am 3.6. / 19.00 Zelte und Biertischgarnituren stellen!

Hr. Kaminski fragt für Ministranten und KJG Heddeshheim i.S. Jugendheim: Baustelle, Inneneinrichtung kaputt! Bis wann fertig? Raum wird benötigt; Wasserschaden!

Hr. van Nunen: Genehmigung zur Renovierung des Jugendheims da, ca. 30.000 EUR bis 01.10.2015.

HH-Plan in Ladenburg und Heddesheim weiterführen, in Heddesheim insbesondere Jugendheim und Kindergarten, in Ladenburg WC/Toilettenanlage

Hr. Kaminski i.S. Jugendheim: Türen! Wie konzipieren wir neu? Oben Bäder fertig.

Hr. van Nunen verweist Herrn Kaminski an Herrn Scherer.

Hr. Knapp: Trauerpastoral: Gespräche mit Damen des Trauercafés sind erfolgt.

Flyer Trauerkurs für Ladenburg und Heddesheim gemeinsam.

Klosterwochenende 4-6. September ausgebucht.

Vieles läuft in der Seelsorge, auch wenn dies nicht an die große Glocke gehängt wird. Herr van Nunen bedankt sich bei Herrn Knapp für seinen Einsatz.

Hr. Rennig: Freud-Leid-Kasse (5 EUR), z.B. runder Geburtstag, Krankenhaus, ...

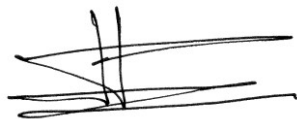
Hr. Blümmel: Prinzip gut, Finanzierung problematisch da alle ehrenamtlich.

Hr. van Nunen: Pfarrei sollte Kosten tragen.

Herr van Nunen beendet die Sitzung um 22.25 Uhr; möchte künftig teilweise Zeitvorgaben machen!

gez. Stephan Blümmel

Genehmigt, Mittwoch, den 15.07.2015



Petrus van Nunen
Vorsitzender des PGR



Frieder Bellm
Pfarrer



Stephan Blümmel
Protokollant